

## **Brot Fettes "Dionysos"**

Visit "[Dionysos](#)" on MotoLyrics.com

Ich wache auf und schalte mein Gehirn ein Klick,  
Öffne die Augen weil ich schlief - FOCUS NEGATIV.  
Blicke konfus umher - Teer, ein Pfeifen in der Lunge,  
ein mieser Geschmack auf der Zunge. Junge, Junge!  
In meinem wirren Hirn purzeln Gedanken  
durcheinander  
und es schwirren Erinnerungen Stück für Stück  
zurück in  
mein Gedächtnis- Fetzen der Vergangenheit.  
Das Vermächtnis der letzten Nacht erwacht,  
und mir wird langsam aber sicher klar, als ich mich  
umsah,  
was vorher einmal trübe war. Sehe Liebende und dort  
welche,  
die streiten sich; treffe mich mit Boris und Renz und  
die  
begleiten mich auf meiner Reise ins eigene Ich. Sich  
selbst  
dort zu finden, um dann wieder zu verschwinden. Wir  
drei sind  
hierbei Zuschauer im Theater unsres Lebens, sehen  
uns  
selbst auf der Bühne stehen. Vergebens versuchen  
wir,  
uns selber anzusprechen ,doch auf sich selbst zu  
hören ist  
eine unsrer Schwächen. Brechen auf und ergebnislos  
ab.  
Dann ziehen wir weiter, wie im Bann voran. Kann mich  
umorientieren, neu erkennen. Wir fangen an zu  
rennen,  
denn wenn wir uns selbst schon nicht kennenlernen,  
dann wenigstens die Welt. Erhalten Antworten

Visit [Brot Fettes](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.